

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2020-140

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 30 Elektroinstallation

Einreicher: Bürgermeister	18.11.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
01.12.2020	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 1

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros AHS zu, den Auftrag für das Los 30 Elektroinstallationen an die Firma R+S Soloution GmbH aus Radebeul in Höhe von 924.426,87 € Brutto (=776.829,30 € netto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 884.323,87 € brutto (= 743.129,30 € netto)
-----------	-----------------------	---

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Am 29.10.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 24.09.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

2 Bieter haben ihre Angebote abgegeben. Das preisgünstigste Angebot ist das Angebot der Firma R+S Sololution GmbH aus Radebeul. Nach Prüfung und Wertung des Ingenieurbüros AHS beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag auf das Angebot der Firma R+S Sololution vom 28.10.2020 zu erteilen.

Das verpreiste LV von Ingenieurbüro AHS lag bei 781.231,93 € brutto (= 656.497,42 € netto) inklusive Wartungskosten für die Zeit der Gewährleistung in Höhe von 14.660,80 € brutto (12.320,00 € netto).

Die Kostenberechnung des Architekten Habermann vom 24.06.2019 beinhaltete für das Los 30 (Anteile aus KG 440) eine Summe von 361.365,00 € brutto = 303.668,07 € netto ohne Wartungskosten.

Zusätzlich wurden Leistungen in Höhe von 25.130,00 € brutto = 21.117,64 € netto aus der Kostengruppe 441 Zentralbatterieanlage, 100.460,00 € brutto = 84.420,17 € netto aus der Kostengruppe 450 (Informationstechnische Anlagen-Brandmeldeanlage) die ursprünglich dem Los 31 zugeordnet waren sowie Leistungen der Kostengruppe 540 - Technische Außenanlagen (der späteren Ausschreibung Los 54 für die Hofbeleuchtung) in Höhe von 32.300,00 € brutto = 27.142,86 € netto mit ausgeschrieben.

Das Budget für das Los 30 aus der Kostenberechnung beträgt dadurch 519.255,00 € brutto = 436.348,74 € netto.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 924.426,87 € brutto (=776.829,30 € netto) inklusive Wartungskosten. Die Wartungskosten in Höhe von 40.103,00 € brutto = 33.700,00 € netto fließen in die Wertung mit ein. Hierzu wird aber ein gesonderter Vertrag geschlossen. Somit beträgt die Auftragssumme (ohne Wartungskosten) 884.323,87 € brutto bzw. 743.129,30 € netto.

Mit der Auftragssumme ohne Wartung ergibt sich gegenüber der Kostenberechnung aufgrund von Preissteigerungen am Markt ein Defizit von 365.068,87 € brutto (= 306.780,56 € netto).

Der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüro AHS wird zugestimmt.

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)